



In 44 Monaten von der Idee zum Master:

Annette Bernlöhr beschreibt den Prozess einer eigenwilligen Entscheidung. Bis zu dem Schritt, einen Master of Science in Advanced Clinical Practice Midwifery in England zu absolvieren, gab es einiges abzuwägen, zu organisieren und durchzustehen. Chronologisch beschreibt sie den Weg bis zum erfolgreichen Abschluss, der Tipps und Anregungen für InteressentInnen beinhaltet.



Nichts ist wie vorher: Elisabeth Wellendorf beantwortet Fragen, die sich für diejenigen ergeben, die im Alltag mit verwaisten Eltern zu tun haben. Sie beschreibt die unterschiedlichen Phasen, in denen ein Trauerprozess verlaufen kann und gibt Ratschläge, wie den Eltern dabei Unterstützung zukommen kann.



Geburtshilfe in Namibia: Christiane Scholz betrachtet das Gesundheitswesen, insbesondere die Geburtshilfe in Namibia, Westafrika. Beeindruckt hat sie die völlige Autonomie der Hebammen, ohne die der einzige Gynäkologe in der von ihr besuchten Geburtsstation seine Verpflichtungen nicht hätte bewältigen können.



Frauen-Gedenk-Labyrinth: Martha Fritsch beschreibt eine Wanderausstellung. Jeweils 1000 Frauen der Gegenwart haben für jeweils eine historische Frau eine Tafel gestiftet. Die Tafeln bilden ein begehbare Labyrinth. Die Autorin selbst hat eine Tafel für die Yogalehrerin Anneliese Harf bereit gestellt. Ihr gilt eine nähere Betrachtung.

Fotonachweis (von oben nach unten): TVR Television Roehampton, privates Archiv, Christiane Scholz, Ina Achenbach

Inhalt

■ AKTUELL	4
■ WEITERBILDUNG	
Fortbildungsquellen für Hebammen	6
<i>Barbara Staschek hat sich verschiedene Fortbildungsprojekte genauer angesehen</i>	
Pro & Contra Fortbildungspass	8
<i>Lilo Edelmann und Sandra Tomaselli begründen ihre Ansicht</i>	
Konzentration statt Zerstreuung	9
<i>Ingrid Lohmann übt Kritik am Qualifizierungsdruck, unter dem Hebammen häufig stehen</i>	
Wie wird man Lehrerin für Hebammenwesen?	12
<i>Friederike Barre stellt die Möglichkeiten zusammen, sich für diesen Beruf zu qualifizieren</i>	
In 44 Monaten von der Idee zum Master	14
<i>Annette Bernlöhr hat sich in England im Masterstudium weiter qualifiziert</i>	
Als Hebamme und Mutter im Pflegestudium	16
<i>Christine Rübsaamen beschreibt einen eigenwilligen Weg</i>	
Studiengänge für Hebammen	18
Aus den Ländern	22
Vor Ort: Regelmäßige Hebammentreffen	22
Für alle Fälle: Adressen	24
Fortbildungskalender	26
Fortbildungen	27
Stellenmarkt	30
Verschiedenes	35
■ SCHWANGERSCHAFT	
Nichts ist wie vorher	41
<i>Ein Interview mit Elisabeth Wellendorf, die verwaiste Eltern im Trauerprozess begleitet</i>	
■ POLITIK UND GESELLSCHAFT	
Gentechnik: Traum oder Alptraum?	44
<i>Marianne Wesche hat die Veranstaltung „Niedersächsische Gen-Welten“ besucht</i>	
■ BERUF UND PRAXIS	
Alltägliche Beschwerden mild gelindert	46
<i>Lilo Edelmann beschreibt Anwendungsmethoden medizinischer Wickel und Kompressen</i>	
Klinik im Umbruch	48
<i>Sabine Schwenk erklärt den Sinn und Zweck der Diagnosis Related Groups (DRG)</i>	
■ RECHT	
Rentenversicherung bei Selbstständigen	50
<i>Betrachtung einer gesetzlichen Neuregelung</i>	
■ GESUNDHEIT	
Was ist eigentlich Shiatsu?	51
<i>Frederike Senz erläutert eine chinesische Therapieform</i>	
Praktische Heilpflanzen-Tipps	53
<i>Ursel Bühring beschreibt, wie Mariendistel und Beinwell wirken</i>	
■ WELTWEIT	
Geburtshilfe in Namibia	54
<i>Christiane Scholz war vier Wochen in einer geburtshilflichen Abteilung tätig</i>	
■ ZUR PERSON	
Gottfried Benn - Dichtkunst um Medizin und Geburtshilfe	56
<i>Birgit Heimbach betrachtet ein Lebenswerk</i>	
■ KULTUR	
Frauen-Gedenk-Labyrinth	57
<i>Martha Fritsch hat mit einem Gedenkstein zur Wanderausstellung beigetragen</i>	
■ BÜCHER/BRIEFE	59